

Studie: Kann Ehrfurcht fördernde Entzündungen lindern?

Referenz Stellar JE, John-Henderson N, Anderson CL, Gordon AM, McNeil GD, Keltner D. Positive Affekte und Entzündungsmarker: Diskrete positive Emotionen sagen einen niedrigeren Gehalt an entzündlichen Zytokinen voraus. *Emotion*. 2015;15(2):129-133. Design und Teilnehmer In diesem Papier stellen die Forscher 2 Studien vor. Die erste Studie umfasste 94 Studienanfänger einer amerikanischen Westküstenuniversität, die einen Fragebogen ausfüllten und eine Probe von oralem Schleimhauttransudat (OMT) zur Verfügung stellten. Die zweite Studie hatte ein Multisession-Längsschnittdesign und umfasste 119 Studienanfänger derselben Universität. In der zweiten Studie füllten die Teilnehmer einen Fragebogen auf ihren Heimcomputern unter Verwendung einer sicheren Website aus und gingen dann zu einer …



Referenz

Stellar JE, John-Henderson N, Anderson CL, Gordon AM, McNeil

GD, Keltner D. Positive Affekte und Entzündungsmarker: Diskrete positive Emotionen sagen einen niedrigeren Gehalt an entzündlichen Zytokinen voraus. *Emotion*. 2015;15(2):129-133.

Design und Teilnehmer

In diesem Papier stellen die Forscher 2 Studien vor. Die erste Studie umfasste 94 Studienanfänger einer amerikanischen Westküstenuniversität, die einen Fragebogen ausfüllten und eine Probe von oralem Schleimhauttransudat (OMT) zur Verfügung stellten. Die zweite Studie hatte ein Multisession-Längsschnittdesign und umfasste 119 Studienanfänger derselben Universität. In der zweiten Studie füllten die Teilnehmer einen Fragebogen auf ihren Heimcomputern unter Verwendung einer sicheren Website aus und gingen dann zu einer Folgesitzung ins Labor, wo OMT gesammelt und ein weiterer Fragebogen ausgefüllt wurde.

Ergebnismessungen

In beiden Studien wurde Interleukin-6 (IL-6) mittels OMT gemessen. In der ersten Studie wurde der Positive and Negative Affect Schedule (PANAS) verwendet, um den emotionalen Status zu bestimmen. Forscher kontrollierten den Body-Mass-Index (BMI) aufgrund des Zusammenhangs zwischen Fettleibigkeit und erhöhten Entzündungen. In der zweiten Studie wurden zusätzlich zu PANAS und der Kontrolle des BMI die Dispositional Positive Emotion Scale (DPES) und das Big Five Personality Inventory als Ergebnismessungen hinzugefügt.

Wichtige Erkenntnisse

In der ersten Studie wurde niedrigeres IL-6 mit positiven Emotionen korreliert. In der zweiten Studie korrelierte die zusätzliche Messung positiver Emotionen auch mit niedrigerem IL-6. Um tiefer in die Art positiver Emotionen einzutauchen, die den größten Einfluss auf den IL-6-Spiegel hatten, untersuchten

die Forscher die 7 Subskalen des DPES (Ehrfurcht, Amüsement, Mitgefühl, Zufriedenheit, Freude, Liebe und Stolz) und fanden diese Ehrfurcht heraus hatte im Vergleich zu allen anderen Emotionen die stärkste Korrelation mit niedrigeren IL-6-Spiegeln. Tatsächlich war nur der Grad der Ehrfurcht in der Lage, den IL-6-Spiegel signifikant vorherzusagen. Als das OMT in der zweiten Studie durchgeführt wurde, hatten die Teilnehmer, die berichteten, dass sie an diesem Tag am meisten Ehrfurcht, Staunen und Staunen empfanden, die niedrigsten IL-6-Spiegel (*P*

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki